

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Zentrale Vergabestelle der Städte Rietberg, Verl und der Gemeinde Langenberg
Rathausstraße 31
33397 Rietberg

Telefon +49 5244986354
Telefax +49 524498617354
E-Mail evergabe@gt-net.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Das Vergabesystem der **Deutschen eVergabe** verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

33449 Langenberg

f) Art und Umfang der Leistung:

Aktenzeichen	L-I-2023-47
Titel	Geschlossene Kanalsanierung 2023 im Ortsteil Langenberg
Beschreibung	Kanalsanierungsarbeiten
ausf. Beschreibung	660m Schlauchliner bis DN 400 41 Stk Anschlusseinbindung 23 Stk mineralische Schachtsanierung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

keine Angaben

h) falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Laufzeit/Ausführungsfrist: 01.01.2024 bis 30.06.2024
Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Angabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig.

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.
Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:
http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/2575aef7-c9d2-4fc8-bfa0-48b8956bbfd4

m) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:**Aktivierung der Ausschreibung**

Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen.

Es fallen keine Lizenzkosten an.

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Angebotsfrist 23.11.2023 um 10:10 Uhr.

Bindefrist: 05.01.2024.

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**Zentrale Vergabestelle der Städte Rietberg, Verl und der Gemeinde Langenberg**

Rathausstraße 31

33397 Rietberg

q) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen:

DE

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Personen, die anwesend sein dürfen: Es sind keine Bieter zugelassen.

Termin der Angebotsöffnung 23.11.2023 um 10:10 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung **Zentrale Vergabestelle der Städte Rietberg, Verl und der Gemeinde Langenberg**

Rathausstraße 31

33397 Rietberg

Raum NUR DIGITALE ANGEBOTSABGABE ZUGELASSEN

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

keine allgemeinen Angaben

Folgende Sicherheiten sind im Einzelnen zu erbringen:

┆ **Mängelbürgschaft**

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf 60 Tage.

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss:

keine Angaben

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Mit der Angebotsabgabe ist ein Eignungsnachweis gem. FB 124 bzw. Präqualifizierung ausreichend, alle benannten Nachweise werden nachgefordert.

Die entsprechenden Nachweise/Erklärungen sollten bereits mit der Angebotsabgabe auf Gültigkeit geprüft werden um entsprechend die

Frist gem. §16 a Abs. 4 S. 2 VOB/A einhalten zu können.

Ausnahme und bereits mit dem Angebot vorzulegen: Erfahrungsnachweis für die erfolgreiche Schlauchlinersanierung von mindestens 2km DN 400 und größer in 2022 mit dem angebotenen Schlauchliningsystem.

Folgende Nachweise sind im Einzelnen zu erbringen:

- I Erklärung zur Insolvenz
 - Erklärung ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt bzw. eröffnet wurde, oder ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
 - Erklärung ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.
- I Erklärung zu Verfehlungen
 - Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt
- I Erklärung zu Steuern
 - Erklärung, dass der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit die Pflicht zur Beitragszahlung besteht, ordnungsgemäß erfüllt ist.
 - Bescheinigung in Steuersachen vom zuständigen Finanzamt; - Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Sozialversicherung (z.B. SoKa Bau)
- I Erklärung zu Krankenkassen
 - Erklärung, dass die Verpflichtung, zur Zahlung von Beiträge zur Sozialversicherung, soweit Pflicht zur Beitragszahlung vorhanden, ordnungsgemäß erfüllt ist.
 - Unbedenklichkeitsschreiben der Krankenkassen
- I Erklärung zu Berufsgenossenschaft
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft
- I Erklärung zu Gewerbeanmeldung
 - Gewerbeanmeldung oder Handelsregisterauszug
- I Erklärung zu Berufsregister
 - Erklärung, dass, soweit zutreffend, für das Unternehmen eine Eintragung im Berufsregister (z.B. Handwerkskammer / Industrie und Handelskammer) vorhanden ist. Ansonsten Erklärung, dass keine Verpflichtung zur Eintragung besteht.
- I Erklärung zu Umsatz
 - Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen;
 - Angaben zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- I Erklärung zu Referenzen
 - Erklärung, dass in den letzten fünf Kalenderjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden.
 - drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben :
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden.
 - Zusätzlich: - Bieterangaben zum Schlauchliner und zur Erfahrung:
Erfahrungsnachweis für die erfolgreiche Schlauchlinersanierung von mindestens von mindestens 2km DN 400 und größer in 2022 mit dem angebotenen Schlauchliningsystem
- I Erklärung zu Haftpflichtversicherung
 - Erklärung des Versicherungsgebers über das Bestehen eines entsprechenden Versicherungsvertrages. Ansonsten Erklärung, dass ein entsprechender Vertrag geschlossen wird.
- I Erklärung zu Zertifikate
 - Erst- und Eignungsprüfung inkl. Chemische Tauglichkeit DIN EN 1120
 - 10.000h Scheiteldruckversuch nach DIN EN 761
 - Abriebversuch (Hamburger Spülversuch)
 - DIBT-Zertifikat
 - Zertifikat Qualitätsmanagementsystem DIN ISO 900X
 - Gütezeichen Kanalbau
- I Erklärung zu techn. Ausstattung

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Kreis Gütersloh, Herzebrocker Str.140, 33334 Gütersloh

Sonstiges:

Zeitpunkt der Publikation: 28.10.2023 - 07:00 Uhr